

# «Männer finden: Unten ohne ist besser»

**Verhütung** Männer tun sich schwer mit Kondomen. Sie hängen lieber Fantasien nach, statt sich wirksam vor Krankheiten zu schützen.

VON ANNA MILLER

Es ist keine tiefe Freundschaft. Die Beziehung zwischen Männern und dem hauchdünnen Latexmäntelchen für ihr bestes Stück. Immer öfter verlangen sie Sex ohne Gummi, wenn sie zu Prostituierten gehen. Eine Studie des Bundesamtes für Gesundheit zeigt, dass mehr als die Hälfte der Sexarbeiterinnen dem Druck der Freier nachgeben und ungeschützten Sex anbieten («Nordwestschweiz» von gestern). Esther Elisabeth Schütz ist klinische Sexologin und Institutsleiterin am Institut für Sexual-

pädagogik und Sexualtherapie in Uster. Sie erklärt, weshalb Kondome nicht zu männlichen Sexfantasien passen.

## **Frau Schütz, warum benutzen Männer ungern Kondome?**

Sinnesempfindungen im Penis werden wahrgenommen und Wahrnehmung ist geknüpft an Erfahrung. Sex ohne Kondom erleben die Männer besser und direkter. Unter anderem auch deshalb, weil sie dies in ihren Vorstellungen so gespeichert haben.

## **Welche Beziehung haben Männer zu Kondomen?**

Für junge Männer gilt heute: Ist cool, wenn ich eins dabei habe. Für Männer ab 35 gilt in der Regel: Wäre gut, eins dabei zu haben. Es wird deutlich, welche Wirkung heute Informationen zum Gebrauch und Verhältnis eines Kondoms bei Jugendlichen haben können.

## **Was entscheidet darüber, ob ein Mann ein Kondom benutzt oder nicht?**

Unterschiedliche Faktoren spielen eine Rolle: Je besser der Bezug zum eigenen Geschlecht ist, desto eher schützt sich ein Mann. Spontaner Sex ist für die meisten Männer in ihren Vorstellungen das Beste, was es gibt und spontan ist eben nicht geplant. Auf diese Weise verknüpfen einige Männer das Kondom mit Planung und das wollen sie nicht. Manche geniessen das Prickeln des Verbotenen derart, dass sie sich selbst dabei unwichtig finden.

## **Was hilft Männern, das Kondom konsequent zu gebrauchen?**

Indem sie es in der Selbstbefriedigung ab und zu erproben, einen alltäglichen



Esther Elisabeth Schütz

Bezug dazu entwickeln und von den coolen, jungen Typen inspiriert werden, die immer ein Neues dabei haben und es auch nutzen.

## **Wie unterscheidet sich das Verhalten in einer Beziehung von dem auf dem Strassenstrich?**

In Liebesbeziehungen, die von gegenseitigem Vertrauen geprägt sind, vereinbart das Paar, wie es sich schützt. Da in den meisten Fällen die Frau die Verhütung übernimmt, braucht es das Kondom nicht mehr. Das trägt bei einigen Männern und auch Frauen dazu bei, dass das Kondom beim Fremdgehen vergessen geht. Zudem gehen viele Paare vom Konzept der Treue aus. Sie vergessen die Vereinbarung: Falls jemand fremdgeht, schützt er oder sie sich mit einem Kondom.